



Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie stellt sich vor

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Diese Broschüre kann Ihnen die Klinik nur in Stichworten vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten **www.unimedizin-mainz.de/psychiatrie**

Mainz, im September 2011

Liebe Patientin, lieber Patient!



— Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie gehört zu den größten bettenführenden Abteilungen der Universitätsmedizin Mainz. Als Teil eines **Krankenhauses der Maximalversorgung** besteht die Möglichkeit einer intensiven und umfassenden Diagnostik und Therapie des Gesamtspektrums psychische Störungen unter Hinzuziehung anderer Abteilungen und unter Nutzung der umfassenden apparativen Ausstattung.

Die Therapie basiert auf **mehrdimensionalen Krankheitskonzepten** und bezieht psychotherapeutische, pharmakologische und psychosoziale Therapieverfahren ein. Die Therapie erfolgt entsprechend dem aktuellen internationalen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis („Evidence Based Medicine“) und ermöglicht die **Behandlung in allen Phasen psychischer Erkrankungen** von der Intensivbehandlung in der Akuttherapie bis hin zur tagesklinischen und nachstationären Behandlung.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über unsere Klinik und unsere Behandlungsangebote informieren und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause und gute Besserung.

Univ.-Prof. Dr. Klaus Lieb
Direktor der Klinik

Stationär-psychiatrische Vollversorgung

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie übernimmt die stationär-psychiatrische Vollversorgung der Stadt Mainz, es werden aber auch Patientinnen und Patienten aus anderen Städten und Bundesländern aufgenommen. Die Klinik umfasst 125 Behandlungsplätze auf 7 Stationen mit je 15 bis 18 Betten, eine stationsintegrierte Tagesklinik mit derzeit 9 Plätzen sowie eine Ambulanz.

In der Klinik wird das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen behandelt, eine besondere Spezialisierung besteht für folgende Krankheitsbilder:

- Affektive Störungen (v.a. Depressionen)
- Erkrankungen des höheren Lebensalters (v.a. Demenzen)
- Persönlichkeitsstörungen und Störungen der Impulskontrolle (v.a. Borderline-Persönlichkeitsstörungen)
- Suchterkrankungen (v.a. Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit)
- Schizophrenien

Verschiedene Kreativtherapien finden in den Räumen der Ergotherapie statt. Auch kognitives Training wird angeboten. ▼



◀ Übungen zur Verbesserung der körperlichen Bewegungs- und Ausdrucksfähigkeit und Gruppentherapie



Überblick Stationäre Behandlungsangebote

Die stationäre Behandlung erfolgt auf 7 Stationen mit folgenden Schwerpunkten:

Station 1: Schwerpunkt Schizophrenien

Station 2: Psychiatrische Intensivstation

Station 3: Schwerpunkt Alterspsychiatrische Erkrankungen, v.a. Demenzen

Station 4: Schwerpunkt Depressionen

Station 5: Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Station 6: Schwerpunkt Suchterkrankungen

Station 7: Wahlleistungsstation



Ärztliche und psychologische Einzelgespräche gehören ebenso zur Therapie wie die Beratung durch die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes

Das Basisprogramm der Behandlung auf den Stationen umfasst:

- Ärztliche Einzelvisiten
- Ärztliche und psychologische Einzelgespräche
- Gruppentherapien sowie Angehörigengruppen
- Bewegungs- und Körpertherapie, Sport, Krankengymnastik
- Kreativtherapien mit allgemeiner Ergotherapie und kreativen künstlerischen Angeboten
- Training lebenspraktischer Tätigkeiten, z.B. Computer- und Bürotraining sowie Haushaltstraining
- Betreuung durch den Sozialdienst bei Fragen rund um den Arbeitsplatz, die Wohnsituation, die finanzielle Situation, Behördengänge oder Betreuungsfragen.

Dieses Basisprogramm wird auf den einzelnen Stationen durch speziell auf die Aufgaben der Station zugeschnittene Programme ergänzt.

Überblick

Ambulante Angebote

Zu den Ambulanzen an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie gehören folgende Angebote:

- 24-Stunden-Notfallambulanz
- Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
- Gedächtnisambulanz bei Verdacht auf dementielle Erkrankungen (z.B. Alzheimer-Demenz)
- Depressionsambulanz
- Suchtambulanz
- Ambulanz für Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Privatambulanz

Zusammen mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz bzw. der Rheinhessen-Fachklinik Alzey werden folgende Sprechstunden angeboten:

- Ambulanz für Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)
- Psychose-Früherkennungsambulanz Rheinhessen



▲ Im Rahmen unserer Institutsambulanz ist auch aufsuchende fachpflegerische Betreuung möglich



▲ Unsere Klinik befindet sich nicht auf dem Campus-Gelände der Universitätsmedizin, sondern an dessen Rand (im Bild unten links)



Forschung und Lehre

Ein besonderes Anliegen der Klinik als Teil der Universitätsmedizin ist es, das Wissen zu den Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen ständig weiterzuentwickeln und unseren Patientinnen und Patienten zugute kommen zu lassen.

— Daher ist die Klinik als Teil des Forschungsschwerpunktes Translationale Neurowissenschaften (FTN) der Universitätsmedizin Mainz auch in der Forschung aktiv.

Zu den wichtigsten Forschungsfeldern der Klinik gehören:

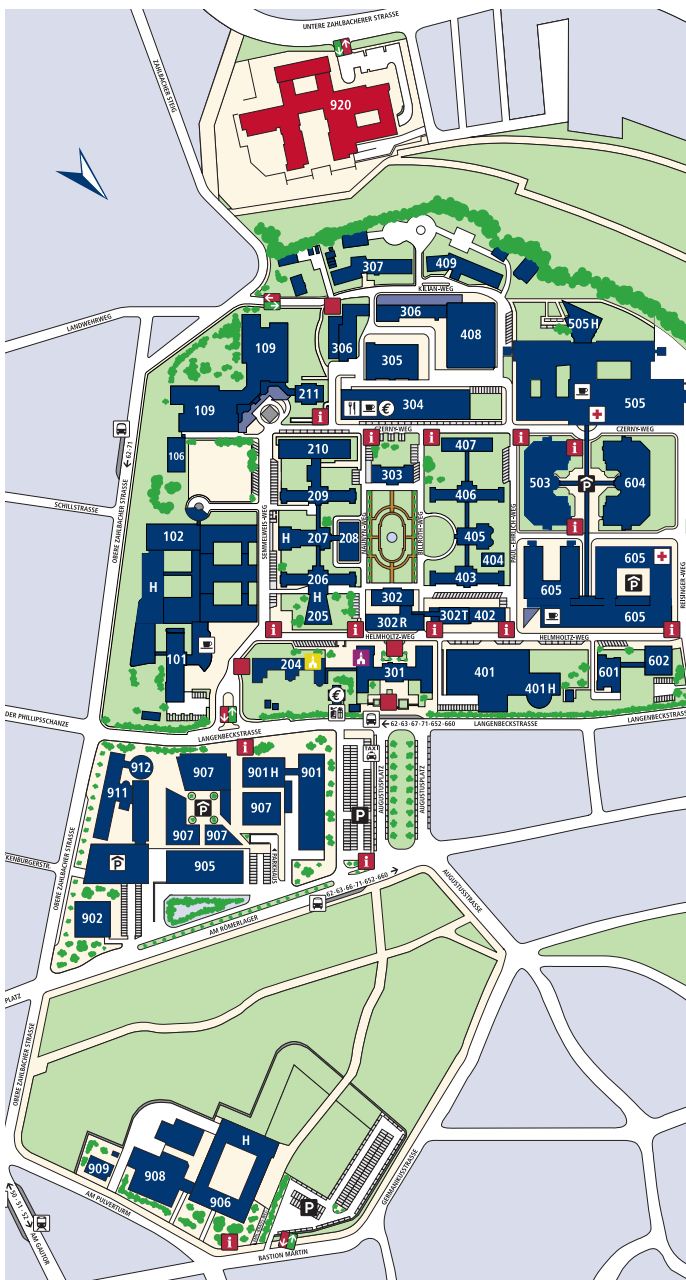
- Erforschung von Ursachen, Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten bei Alzheimer-Demenz
- Erforschung von Strategien zur Beschleunigung des Therapieansprechens bei der Behandlung von Depressionen
- Erforschung von Ursachen und Therapieverfahren bei Störungen der Impulskontrolle und Emotionsregulation mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Durchführung klinischer Medikamenten- und Psychotherapiestudien im Studienzentrum der Klinik
- Therapeutisches Drugmonitoring und Biochemie von Transmitter-Systemen.

— Für die Forschung stehen ein Molekularbiologisches Labor, ein Biochemisches Labor, ein Neurochemisches Labor, ein Neuropsychologisches Labor, ein Studienzentrum der Klinik sowie Bildgebungslabore (funktionelle und strukturelle Kernspintomographie und PET in Kooperation mit anderen Kliniken der Universitätsmedizin) zur Verfügung.



Aktuelle Informationen zur Lehre für Medizin-studierende, zur Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie sowie zu Fortbildungsveranstaltungen für Fachärzte finden Sie unter

► unimedizin-mainz.de/psychiatrie





1. Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Rheumatologie, Infektionskrankheiten, Endokrinologie, Stoffwechselerkrankungen (Gebäude 605)
 2. Kardiologie, Angiologie, Giftinformationszentrale (Gebäude 605)
 3. Hämatologie, Onkologie, Pneumologie (Gebäude 605)
 4. Allgemein- und Abdominalchirurgie (Gebäude 505)
 5. Anästhesiologie (Gebäude 505)
 6. Augenklinik (Gebäude 101)
 7. Geburtshilfe und Frauenkrankheiten (Gebäude 102)
 8. Hals-Nasen-Ohren-Klinik/Kommunikationsstörungen (Gebäude 102)
 9. Hautklinik (Gebäude 401)
 10. Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Gebäude 505)
 11. Kinderchirurgie (Gebäude 109)
 12. Kinder- und Jugendmedizin (Gebäude 109)
 13. Neurologie (Gebäude 605/701)
 14. Neurochirurgie (Gebäude 505)
 15. Nuklearmedizin (Gebäude 210)
 - 16. Psychiatrie und Psychotherapie (Gebäude 920)**
 17. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Gebäude 920)
 18. Diagnostische und Interventionelle Radiologie (Gebäude 605 und 505)
 19. Radioonkologie und Strahlentherapie (Gebäude 210)
 20. Transplantationschirurgie (Gebäude 505)
 21. Unfallchirurgie (Gebäude 505)
 22. Orthopädie (Gebäude 505)
 23. Urologie (Gebäude 604)
 24. Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde (Gebäude 901)
 25. Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Gebäude 901)
 26. Kieferorthopädie (Gebäude 901)
 27. Prothetik (Gebäude 901)
 28. Zahnärztliche Chirurgie (Gebäude 901)
 29. Zahnerhaltungskunde (Gebäude 901)
- Interdisziplinäre Einrichtungen**
30. Brustzentrum (Gebäude 102)
 31. Palliativmedizin (Gebäude 407)
- Zentrale Einrichtungen**
32. Apotheke (Gebäude 704)
 33. Transfusionszentrale (Gebäude 905)

Anfahrt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz erreichen Sie am besten, wenn Sie am Hauptbahnhof aussteigen und von dort aus mit der Straßenbahnlinie 52 (Richtung Bretzenheim bis Haltestelle Römersteine/Hildegardis-Krankenhaus) fahren. Danach gehen Sie zu Fuß in Fahrtrichtung der Straßenbahn und auf der linken Seite der Straße weiter; nach ca. 250 m erreichen Sie die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Anreise mit dem Auto

Wir empfehlen, einen persönlichen Anfahrtsplan über einen im Internet verfügbaren Routenplaner zu erstellen. Die Zieladresse ist: Untere Zahlbacher Str. 8, 55131 Mainz. Parkmöglichkeiten finden Sie direkt vor der Klinik sowie in den umliegenden Straßen.

Anreise mit dem Flugzeug

Mit dem Flugzeug können Sie an zwei Flughäfen in der Nähe von Mainz landen:

- 1. Flughafen Frankfurt/Main.** Die Weiterfahrt erfolgt weiter mit dem Zug oder der S-Bahn zum Hauptbahnhof Mainz (ca. 20-30 Min.)
- 2. Flughafen Frankfurt-Hahn (im Hunsrück).** Die Weiterfahrt erfolgt weiter mit dem Bus (ca. 1,5 Stunden)



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.unimedizin-mainz.de/psychiatrie

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Pforte/Information	06131 17-2920
Fax Pforte/Information	06131 17-6690
Notfallambulanz/ diensthabender Arzt	06131 17-2920
Spezialambulanzen	06131 17-7340
Psychiatrische Instituts- ambulanz (PIA)	06131 17-2146
Privatambulanz	06131 17-7340
Chefsekretariat	06131 17-7336
Neurochemisches Labor/ Plasmaspiegelbestimmungen	06131 17-2137/ 4013/7350
Archiv (Arztbriefanforderung)	06131 17-2136 (Fax 06131 17-3487)

Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Untere Zahlbacher Str. 8, Geb. 920, 55131 Mainz

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internet-
seiten ► www.unimedizin-mainz.de/psychiatrie

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ